

Historikerin Heidi Witzig sprach im Forum Kirche - 03.08.2014

Großmütter verändern die Welt

Von Hanni Steiner

Schwachhausen. Die Historikerin Heidi Witzig aus Winterthur ist selbst Großmutter, hinterfragt aber das überlieferte Bild der braven Oma. Auch sie hütet gerne Enkelkinder, doch sie bewegt sich auch gern auf der öffentlichen Bühne. Bei einem Vortrag im Forum Kirche plädierte Witzig für ein stärkeres Einmischen der älteren Frauen.



Die Zeichnung auf der Einladungskarte zeigte eine eher freundlich-nachdenkliche Frau mit grauem Haar – nach „Großmütterrevolution“ sah das Bild nicht aus. Die 65-jährige Referentin jedoch, die vom Frauenpolitischen Forum der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) zum Sommerfest ins Haus der Kirche eingeladen worden war, zeigte sich aus anderem Holz: Heidi Witzig aus Winterthur versprühte das Feuer, das die deutsche Frauenbewegung sich wieder wünscht.

„Als 1971 in der Schweiz endlich das Frauenwahlrecht durchgesetzt war, da sind wir abgezischt wie eine Rakete!“, erklärt sie. Spätzünderinnen also mit viel Überzeugungskraft machen sich jetzt auf den Weg, um den männlichen Eidgenossen weitere Rechte abzutrotzen. Unterstützung erhalten sie dabei ausgerechnet von einer Supermarktkette. Die Stiftung des Schweizer Migros-Konzerns, die mit einem Prozent ihrer Gewinne kulturelle, soziale und bildungspolitische Projekte fördert, ermöglicht es den engagierten Frauen, Veranstaltungen und Material ihrer Initiative zu finanzieren. Allerdings müsse die Initiative aufpassen, dass sie sich nicht verbiegen lasse, so Witzig.

Wussten die Verantwortlichen des Konzerns, was sie sich und dem Land damit einhandelten? Die Historikerin ist sich da nicht sicher: Schließlich gehe es auch gegen die Ungleichheit bei den Löhnen. Nicht nur in Deutschland verdienen Frauen knapp ein Viertel weniger als Männer. In einem kleinen Land wie der Schweiz gelingt es aber offenbar den Gruppen der „Großmütterrevolution“, mal eben ins Büro von Verantwortlichen zu marschieren und Forderungen zu erheben. Heidi Witzig: „Da gehen wir einfach hin und sagen: Hör mal, so geht das aber nicht!“

Ebenso unkompliziert sei auch der Umgang untereinander: „Wir sind kein Verein und kennen keine Satzungen, Geschäftsordnungen oder Redezeitbegrenzungen: Es tun sich Gruppen zusammen und machen einfach und wenn eine zu lange redet, dann sagen wir ‚Sei mal ruhig!‘“

In ihren Zielen zeigen die Schweizer Großmütter, zu denen auch enkellose Frauen gehörten, klare Kante: „Wir wollen nicht als Bittstellerinnen auftreten, und niemand muss uns sagen, wie die alternde Frau zu sein hat – weder Ärzte noch Pastoren. Das sagen wir selber!“ Verständnisinniges Nicken und Beifall der rund 60 Frauen im Forum Kirche zeigen an, dass das offenbar auch in Bremen noch immer nicht allen klar ist.

Auch beim Thema Altersarmut gibt es offensichtlich kaum Unterschiede zur wohlhabenden Schweiz. „Wir fordern Gesetze, dass Frauen in Würde alt werden können“, sagte die Referentin. Schlecht bezahlte Pflegerinnen in Altenheimen, Friseurinnen und Minijobberinnen können sich in beiden Ländern keine private Altersversicherung leisten. Starker Beifall auch an dieser Stelle verriet, dass die so viel ältere deutsche Frauenbewegung an diesem Punkt nicht weiter ist als die Schweizer.

Die humorvolle und resolute Art des Vortrags befeuerte die Gespräche beim Sommerfest. Ihr Beispiel von einer schmerzgeplagten Frau, die Radio hört, um in Wut und aus dem Bett zu kommen, löste nicht nur Heiterkeit, sondern auch

TOP in den Stadtteilen

Gelesen

Gesehen

Videoüberwachung für die Kirche Abraham-Gemeinde oft Ziel von ...

Beatrice Lindau macht eine Ausbildung ... Eine Chance für junge ...

Teilnehmerinnen eines Kurses in der ... Wie fünf malende Frauen ihre ...

Partyschiff zieht möglicherweise um MS Treue bald Nachbar des ...

Auf dem Feld von Familie Drewes am ... Maislabyrinth mit Aussichtsplattform

Serie über Bremens Stadtteile



Bremen besteht aus 23 Stadtteilen. Sie alle haben ihre eigene Geschichte, Besonderheiten und Attraktionen. Grund genug, um die Teile Bremens in einer Serie genauer zu beleuchten. Fahren Sie mit dem Mauszeiger ueber den gewünschten Stadtteil. Alle Texte, Fotos und Videos zu der Stadtteilserie des WESER-KURIER finden Sie [hier](#) »

Jetzt mit
Aktien reich
werden!



Hier
erhalten Sie
Empfehlungen
zu Aktien bevor
sie steigen!

Jetzt informieren!



Nachdenklichkeit aus. „Fragen Sie sich selbst“, forderte die Referentin, „wo brennt mein Feuer? Und dann handeln Sie!“ Das nächste Thema, das die Großmütterrevolution im Herbst anpacken werde, sei die Schweizer Sterbehilfeorganisation „Exit“. Die Generation der Alten in der vierten Lebensphase seien zu 80 Prozent Frauen. Viele würden gedrängt, die Dienste der Organisation in Anspruch zu nehmen.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

- Schwachhauser Grüne setzen sich für privates Gärtnern auf öffentlichen Flächen ein:** Ziel ist der essbare Stadteil
- Ferienaktion der Tobias-Schule in Oberneuland stand unter dem Motto „Tausendundeine Nacht“:** Kinder tauchen in orientalische Märchenwelt ein
- Ehrungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Lehesterdeich / Thorsten von Thaden seit 25 Jahren dabei:** Uwe Schierloh seit 40 Jahren Brandschützer
- HAUS AM WALDE:** Chris Quinn spielt mit Band
- Schwachhauser Projekte profitieren:** Der Senat hilft aus

Bisher 0 Kommentare

Bitte **loggen Sie sich ein**, um eigene Kommentare zu verfassen.
 Noch nicht registriert? **Jetzt kostenlos registrieren** »

Videos, die Sie auch interessieren könnten

powered by Taboola



Schaaf vor Pokal:
"Nach Berlin kann ..."



1. Platz: Planet der Affen – Revolution



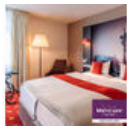
FKK auf dem Balkon erlaubt?

Das könnte Sie auch interessieren



Wolski-Transfer wird konkreter

Bremen. Werder Bremen scheint kurz vor der Verpflichtung von Rafal Wolski vom AC Florenz zu stehen. Das berichtet zumindest die italienische... **mehr** »



Mercure "Sweet Summer" Angebot

Gönnen Sie sich diesen Sommer einen Aufenthalt mit 100 % Vergnügen zu 40 % Rabatt! **mehr** »

ANZEIGE



Schalke Sam fit für DFB-Pokal - Huntelaar Option

Gelsenkirchen (dpa) - Sidney Sam ist in das Mannschaftstraining des FC Schalke zurückgekehrt. Rechtzeitig vor dem ersten Pflichtspiel des Fußball-... **mehr** »



Werders Kader fehlt noch was

Bremen. Werder würde gern Bryan Ruiz verpflichten. Oder zumindest erst mal ausleihen. Ulm bewies das: Das mühsame 3:2 im DFB-Pokal gegen Illertissen... **mehr** »

Werder Bremen müht sich in die zweite Runde im DFB-Pokal

Berlin (dpa) - Werder Bremen hat nur mit viel Mühe die erste Runde des DFB-Pokals überstanden. Der Fußball-Bundesligist setzte sich beim... **mehr** »



Nur für kurze Zeit!

Nur für kurze Zeit mehr BILDplus zum gleichen Preis. Jetzt testen! **mehr** »

ANZEIGE

powered by plista

Stoppt Schnarchen sofort

ch.snorestopper.eu/Schweiz

"Wir hatten 10 Jahre lang getrennte Zimmer - SnoreStopper rettete uns"

Die Siedler Online

Cholesterin-Studie

Dossier zur A281



Die A281 wird seit fast 30 Jahren geplant. Bisher sind nur Teilstücke fertig gestellt. Bei der Planung müssen sich Bund, das Land Bremen und die Anwohner über Streckenführungen und Kosten einig werden.

[Das Dossier zur A281](#) »

Weine für Individualisten

66€ paketpreis 6 Flaschen versandkostenfrei

Jetzt bestellen ▶

WESER KURIER

Finden Sie Artikel aus Bremen

Bitte geben Sie einen Ort an... wählen

Obervieland Huchting

Bremen Nord

Gröpelingen
 Osterholz Mitte Häfen Hemelingen
 Vegesack Findorff Horn-Lehe
 Neustadt Vahr

Schwachhausen

Östliche Vorstadt Walle Oberneuland

Stadtplan



Testen Sie Ihr Wissen



Wie gut kennen Sie Bremen?



Kennen Sie Bremer
Abkürzungen?



Was wissen Sie über die
Weser?



Das Roland-Quiz: Wie gut
kennen Sie Bremens
Wahrzeichen?

Sprechen
Sie
Bremisch?

Sprechen Sie Bremisch?

Stadtführungen durch Bremen



Veranstaltungen



Vertrag - Muster

formblitz.ch/vertraege

Muster für Ihren Vertrag sofort zum
Download

[nach oben »](#)

Anwaltskollektiv

anwaltskollektiv.ch

Rechtsauskunft ohne Voranmeldung
Montag bis Freitag 12.30 - 18.30 Uh

Muster und Vorlagen

wekaservices.ch

Zahlreiche Musterverträge als Online
Download. Sofort nutzbar.

Bremen

[Politik »](#)
[Wirtschaft »](#)
[Kultur »](#)
[Vermischtes »](#)
[Stadtteile »](#)
[Mittagstisch »](#)
[Eisbären-Baby »](#)
[ZiSch »](#)

Region

[Delmenhorst »](#)
[Osterholz »](#)
[Verden »](#)
[Diepholz »](#)
[Oldenburg »](#)
[Rotenburg »](#)
[Wesermarsch »](#)
[Niedersachsen »](#)
[Zeitungen »](#)

News

[Europawahl »](#)
[Politik »](#)
[Wirtschaft »](#)
[Vermischtes »](#)
[Kultur »](#)

Werder

[Profis »](#)
[Vermischtes »](#)
[Werder II »](#)
[Ailton-Abschied »](#)
[Tippspiel »](#)
[Liveticker »](#)
[Mannschaft »](#)

Sport

[WM 2014 »](#)
[Sportbuzzer »](#)
[Bremen »](#)
[Region »](#)
[Fußball »](#)
[Mehr Sport »](#)
[Bundesliga-Kolumne »](#)

Freizeit

[Termine »](#)
[Kino »](#)
[TV-Programm »](#)
[Wetter »](#)
[Tickets »](#)
[Sudoku »](#)

WESER-KURIER

Plus
[E-Paper »](#)
[Mobil »](#)
[iPad »](#)
[Apps »](#)
[Pott un Pann »](#)
[Archiv »](#)
Google+